



Leitlinien Qualitätsmanagement

Wir wollen als traditionsbewusstes und zugleich modernes Unternehmen unsere offene Struktur pflegen und erhalten, damit sich weiterhin alle Mitarbeiter persönlich mit dem Betrieb identifizieren und sich als „Teil des Ganzen“ verstehen können. Mit Hilfe unseres Managementreviews (dem IM-Jahresbericht) gewährleisten wir die nach außen gerichtete Transparenz.

Wir folgen dem risikobasierten Denken der ISO 9001- bzw. 14001:2015, indem wir unsere unternehmerischen Risiken und Chancen sowohl im Qualitäts- als auch im Umweltbereich regelmäßig ermitteln und bewerten.

Unser Kunde ist unser Auftraggeber, mit dem wir in engem Kontakt stehen. Wir wollen seine Vorstellungen und Wünsche erfüllen und somit seine Zufriedenheit langfristig sicherstellen.

Die Leistungen unserer Lieferanten und unserer Nachunternehmer kontrollieren wir, damit sie unseren Anforderungen und denen unserer Auftraggeber entsprechen.

Wir bearbeiten Reklamationen sofort und nehmen Verbesserungsvorschläge auf, um unsere Leistungen zu optimieren und damit einen **„kontinuierlichen Verbesserungsprozess“ (KVP)** auszulösen, an dem wir ständig arbeiten.

Aus Verbesserungsvorschlägen und Anregungen von Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten formulieren wir ständig neue Ziele, die wir regelmäßig in bestimmten Zeitabständen umsetzen. Auch damit erreichen wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeitsabläufe.



Leitlinien Umweltmanagement

Wir sind der Meinung, dass jeder Einzelne persönlich Verantwortung für sich und seine Umwelt trägt und wollen die Umwelt schützen. Umweltbewusstsein kann man nicht voraussetzen oder erzwingen, aber nach Kräften fördern und belohnen. Dafür nutzen wir unser bestehendes Verbesserungsvorschlagswesen und entwickeln regelmäßig Umweltziele.

Wir prüfen bei dem Einsatz aller Betriebsstoffe und Materialien, ob sie über ein Höchstmaß an Umweltfreundlichkeit verfügen. Des Weiteren informieren wir unsere Kunden über unsere Erfahrungen mit den Stoffen, um ihnen unsere Bereitschaft zu zeigen, diese einzusetzen.

Wir achten bei jeder Fahrzeug- und Geräteanschaffung auf die zur Zeit „beste verfügbare Technik“ hinsichtlich der Umweltfreundlichkeit des Fahrzeuges bzw. des Gerätes wie z. B. geringen Energieverbrauch, niedrige Wartungsintensität, guten Emissionsschutz, Verarbeitung recyclingfähiger Materialien, Rücknahmegarantien der Hersteller usw.

Grundsätzlich gilt für alle Abfälle der Satz: „Vermeiden geht vor vermindern, vermindern geht vor verwerten, verwerten geht vor verbrennen“. Die durch unsere Tätigkeiten produzierten Abfälle werden in allen Firmenbereichen getrennt gesammelt und durch externe Entsorgungsfachbetriebe wiederverwertet.

Bevor wir Lieferanten und Nachunternehmer beauftragen, beurteilen wir deren Umweltverhalten im Rahmen einer Bewertung. So stellen wir sicher, dass sie unsere Qualitäts- und Umweltstandards einhalten und beachten.

Bindende Verpflichtungen ergeben sich vor allem aus (Umwelt-) Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien, die von uns explizit beachtet und befolgt werden. Wir pflegen den regelmäßigen Kontakt zu den Behörden.